

**Міністерство освіти і науки України**  
**Університет митної справи та фінансів**

**ПОТОЧНІ ТЕСТИ ДО ВИВЧЕННЯ**  
**КУРСІВ**

**«ДРУГА ІНОЗЕМНА МОВА»,**  
**«ДРУГА ІНОЗЕМНА МОВА**  
**СПЕЦІАЛЬНОСТІ»**

Міністерство освіти і науки України

Університет митної справи та фінансів

Факультет економіки, бізнесу та міжнародних відносин  
Кафедра іноземної філології, перекладу та професійної мовної  
підготовки

ПОТОЧНІ ТЕСТИ ДО ВИВЧЕННЯ  
КУРСІВ

«ДРУГА ІНОЗЕМНА МОВА»,

«ДРУГА ІНОЗЕМНА МОВА  
СПЕЦІАЛЬНОСТІ»

Дніпро  
2022

БК

Рекомендовано до друку вченою радою факультету економіки, бізнесу та міжнародних відносин Університету митної справи і фінансів. Протокол № 1 від 30 серпня 2022 року.

Упорядники: старший викл. Голяк В.І.

Рецензент: Письменна Інна Іванівна, старший викладач кафедри іноземної філології, перекладу та професійної мовної підготовки УМСФ

## **ПЕРЕДМОВА**

Метою вказівок є забезпечення навчального процесу додатковими матеріалами, які дають змогу вдосконалити та закріпити знання з німецької мови, мотивувати студента, викликати інтерес до мови і культури в цілому, що допоможе оволодіти необхідними навичками читання, мовлення, письма та аудіювання.

## Test 1

Lesen Sie die Überschriften (A-H) und die Kurztexzte (1-5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztexzt? Zu jedem Kurztexzt gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).

A Ohne Test geht's nicht

B Das Leben im Wald und Gebirge

C Sie suchen das ganz Besondere?

D Der Zauber der Liebe

E Kleiner Kater ganz groß!

F Das Fußball-Bastelbuch

G Deus caritas est – Gott ist die Liebe

H Tim Mälzer – „Schmeckt nicht, gibt's nicht“

0 Günter P. zerschneidet mit der Schere Stoffaffen. Teddybären verbrennt er im Ofen. Grausam? Im Gegenteil! Günter ist Testingenieur. Er prüft, ob neue Produkte für Kinder gefährlich sind. Sind giftige chemische Stoffe in dem Affenfell? Wie schnell fängt der Teddy Feuer? Gibt es Knöpfe oder andere Teile, die Kinder abreißen und verschlucken können? Nur Produkte, die diese Tests bestehen, dürfen in Deutschland in die Geschäfte.

1. Deutschland im Koch-Fieber – Dank Tim Mälzer. Jetzt serviert Ihnen der lässige Fernseh-Starkoch sein neuestes Basic-Kochbuch: Mit einfach nachkochbaren Rezepten ohne Schnick-schnack und Tims cleveren Special-Tipps, worauf es beim Kochen wirklich ankommt!

Kochen Sie nach! Sie werden begeistert sein- 174 Seiten, durchgehend Farabbildungen, gebunden, Neuerscheinung 19,90 €.

2. Bastel-Set für die Fankurve daheim! Witziges und Nützliches rund um das Sportereignis des Jahres – mit diesem Bastelbuch sind Sie bestens aufgestellt : für Torwandschießen auf dem Schreibtisch (inkl. ein Stück Kunstrasen!), für den Besuch im Stadion, für die WM-Party im Wohnzimmer und vieles andere mehr. Ob kleiner oder großer Fußball-Fan – hier findet jeder prima Anregungen und tolle Ideen. Und wenn's bei unserer Mannschaft mal nicht so gut läuft: Ein selbst gemachter Glücksbringer hilft ganz bestimmt!

3. Was wissen wir noch von der Natur? Beschränkt sich die Kenntnis der Vogelwelt auf Amsel und Taube? Wer kann beim Waldspaziergang Bäume und Tierfährten bestimmen?

Holen Sie sich unseren neuen Bildband aus der Reihe „Natur-Bibliothek“ jetzt nach Hause und erleben Sie die faszinierende Welt der Pflanzen und Tiere in unseren Wäldern und Bergen. Dieser neue Band schärft den Blick für die Schönheit der Natur – nicht irgendwo auf der Welt, sondern vor unserer Haustür. Freuen Sie sich auf einen tollen Band und faszinierende Fotos.

4. Algernon ist wie die meisten Kater sehr schlau. Deshalb beschließt er, seine „neun Leben“ voll auszuschöpfen. Tag für Tag lebt er ein neues: als Weltreisender und Entdecker, als Kämpfer und „Action-Kater“... Und am Ende kommt er zu einer Überraschenden Erkenntnis! Buch, 132 Seiten einige Farb- und s/w-Abbildungen, gebunden, inkl. Postkartenbuch. Als Geschenkausgabe nur 9,95 €.

5. Elisabeth meistert ihr Leben scheinbar großartig. Doch die „starke Frau“ hat ein zartes, verletztes Herz... Ivan ist nicht von dieser Welt. Seine Aufgabe ist es, Freund zu sein zu jeden, der ihn braucht. Und auch nur diese Menschen können ihn sehen. Eines Tages spürt Ivan auch eine Verbindung zu Elisabeth...- Sind Sie nun neugierig geworden? Dann lassen Sie dieses neueste Werk von Cecilia Ahern zu sich nach Hause kommen – AUCH ALS HÖRBUCH!! Best. Nr. – 103254, 22,95€.

1	2	3	3	4	5	0
						A

## Test 2

*Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: Ist die Aussage dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).*

### Münchens erstes Baby-Kino

Stellen Sie sich bitte folgende Situation vor: Der Papi ist in der Arbeit, die Oma ist unterwegs, der Babysitter ist nicht greifbar – aber Sie Möchten trotzdem einmal schön ins Kino gehen? Dieser Luxus war Müttern mit Babys bisher verwehrt.

Das wird sich jedoch bald ändern: Am 7. April startet die Forum-Kinos im Deutschen Museum in München das sogenannte *BeBiDaBei-Kino*: Es wird ein Filmprogramm präsentiert, das speziell für junge Familien und auch für die Großeltern geeignet ist – Babys (bis etwa acht Monate) sind ausdrücklich willkommen!

Nach dem Kino ist noch Zeit für einen Besuch im nahe gelegenen Cafe. Das Cafe bietet nach der Baby-Kinovorstellung eine spezielle Babystunde an, in der die Familien mit ihren ganz kleinen Kindern besonders willkommen sind. Während dieser Babystunde im Cafe herrscht auch strenges Rauchverbot, damit die Babys nicht durch stinkenden Zigarettenqualm gestört werden. Und es gibt auch preislich ein sehr akzeptables Angebot; eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gibt es an solchen Baby-Kinotagen für 3,50 €.

**0** *Am 7. April startet die Forum-Kinos BeBiDaBei-Kino. R*

1. In das BeBiDaBei-Kino dürfen nur Eltern, die keinen Babysitter haben.
2. Zu einer bestimmten Zeit darf nicht geraucht werden.
3. Junge Mütter bekommen Beratung beim Wickeln und Fläschchen warm machen.
4. In das BeBiDaBei-Kino dürfen junge Familien mit Kindern bis acht Monaten.
5. Es gibt an solchen Baby-Kinotagen Kaffee und Kuchen zum Sonderpreis.

0	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---

R					
---	--	--	--	--	--

### Test 3

Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie, welche Lösung (A, B, C oder D) richtig ist? Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an. Nur eine Antwort ist richtig. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).

Sie will immer alles auf einmal

Diese Frau hat Energie für mehr als ein Leben. Scarlett O' ist Sängerin, Bauingenieurin, Texterin, Schneiderin, Köchin, Gärtnerin ... Immer mit einem Sack voller Ideen im Kopf. Dass sie unter dieser Last nicht zerbricht, liegt wohl daran, dass sie ihre Pläne immer wieder wahr macht. "Geht nicht, gibt's nicht" ist ihr Lebensmotto.

Ein Multi-Talent. Scarletts Sängerkarriere verlief für DDR-Verhältnisse ungewöhnlich. Vom Kirchen-Chor (!) zum Singeclub (!) und von da, während des Bauingenieur-Studiums, auf die Bühne des Chansons. "Das Studium sollte meinem Großvater beweisen, dass ich so etwas packe, auch wenn ich nur eine Frau bin." Scarlett ist stark, macht ihr Diplom. Den zarten Teil ihrer Seele reserviert sie der Musik, gründet 1978 die Folkgruppe "Wacholder". Ein Renner. Als die Band Anfang 2008 nach sieben Jahren Pause ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer dreimonatigen Tour feiert, sind die Säle ausverkauft.

"Wunderschön", sagt Scarlett, "aber mein Augenmerk liegt heute in erster Linie auf meinen Soloprojekten". Dazu gehört das neue Album "Fifty-Fifty", das in Teamarbeit mit Jürgen Ehle, dem Gitarristen der Berliner Gruppe Pankow, entstand. Seit 10 Jahren sind die beiden ein Paar, beide haben kürzlich die magische Fünfzig-Marke erreicht. "Aber das", sagt Scarlett selbstbewusst, "stört uns nicht!" Die beiden verstehen sich, auch wenn sie gemeinsam am Kochtopf stehen.

Vegetarische Rezepte. Bei ihnen kommt nur in den Topf, was kein Gesicht hat. Und um allen Zweiflern zu beweisen, dass vegetarische Küche sehr genussvoll sein kann, veröffentlichen die Hobbyköche jeden Monat ein neues Rezept auf Scarletts Internetseite ([www.scarlett-o.de](http://www.scarlett-o.de)). Bis zum Kochbuch ist es nur noch ein kleiner Schritt.

Ein Traumprojekt. Zutaten für die leckeren Gerichte gibt's in Scarletts Garten. Er gehört zu einem alten, verfallenen Haus, das sie sanieren will. Mit eigenen Händen. Und wo sind Jürgens Hände? Scarlett lacht und ganz ohne Vorwurf sagt sie: "Das wäre viel zu gefährlich, seine Hände sind mir heilig! Jürgen komponiert, produziert, ist mein Orchester ... was würde ich ohne ihn tun!"

0 Wo begann Scarletts Sängerkarriere?

- A in einem Kirchenchor
- B in einem Singeclub
- C auf der Bühne des Chansons
- D in der Folkgruppe "Wacholder"

1. Warum studierte Scarlett Bauingenieurwesen?

- A Weil das ihr Traumberuf war.
- B Um zu zeigen, dass sie so etwas kann.
- C Weil ihr Großvater Bauingenieur war.
- D Um einen gut bezahlten Job zu bekommen.

2. Was trifft auf die Gruppe "Wacholder" zu?

- A Sie wurde 1987 gegründet.
- B Die letzten drei Jahre hatte sie keine Auftritte.
- C Ihre Jubiläumstour dauerte drei Monate.
- D Während der Jubiläumstour hatte sie wenig Erfolg.

3. Was ist heute für Scarlett am wichtigsten?

- A ihr neues Album
- B Teamarbeit
- C ihr Hobby
- D ihre Solokarriere

4. Welche Aussage ist dem Text zufolge richtig?

- A Scarlett nutzt Rezepte aus den Internetseiten.
- B Scarlett hat ein Kochbuch veröffentlicht.
- C Scarlett kennt viele Hobbyköche.
- D Scarlett bevorzugt vegetarisches Essen.

5. Was plant Scarlett?

- A Einen Garten anzulegen.
- B Ihre Rezepte zu vervollkommen.
- C Ein altes Haus zu renovieren.
- D Ihre Karriere ohne Jürgen fortzusetzen.

0	1	2	3	4	5
A					

#### Test 4

*Lesen Sie den Text und wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen. Nur eine Antwort ist richtig. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).*

#### Der Flughafen Frankfurt am Main

In Frankfurt gibt es seit 1936 einen Flughafen. Von hier (0) flogen die Zeppeline in die USA und nach Südamerika, zum Beispiel die (21) \_\_\_\_\_ „Graf Zeppelin“ und „Hindenburg“.

Heute ist der Frankfurter (22) \_\_\_\_\_ ein internationaler Verkehrsknotenpunkt. Täglich starten und landen etwa 1 253 Flugzeuge. Mehr als 135 000 Passagiere besuchen (23) \_\_\_\_\_ Tag den Flughafen, das sind etwa 50 Millionen pro Jahr. Und die (24) \_\_\_\_\_ der Passagiere steigt weiter: Für das Jahr 2015 rechnet man erstmals mit 81 Millionen Fluggästen.

Doch der Frankfurter Flughafen ist nicht nur internationaler Verkehrsknotenpunkt, durch (25) \_\_\_\_\_ zentrale Lage (26) \_\_\_\_\_ er auch die wichtigsten Städte Deutschlands: Täglich gehen mehrere (27) \_\_\_\_\_ nach Hamburg, Bremen, Köln/Bonn, Stuttgart, Nürnberg, München, Berlin, Hannover, Münster, Leipzig, Dresden und Rostock. Mit der S-Bahn ist der Flughafen auch ohne Auto schnell zu (28) \_\_\_\_\_: Bis zum Frankfurter Hauptbahnhof (29) \_\_\_\_\_ es nur 12 Minuten.

Mit über 460 Firmen und Behörden ist der Frankfurter Flughafen so groß (30)\_\_\_\_\_ eine Stadt und zugleich Deutschlands größter Arbeitsgeber: Hier arbeiten nicht nur Piloten und Flugbegleiterinnen, (31)\_\_\_\_\_ Polizisten, Verkäufer, Fahrer, Kellner, Techniker und viele andere – insgesamt mehr als 62 000 Menschen.

Und die Zukunft? „Ein Flughafen wird niemals fertig“, sagen die Planer und Ingenieure. (32)\_\_\_\_\_ eine neue Landebahn im Nordwesten des Flughafens.

	A	B	C	D
0	flogen	fuhren	schleppten	liefen
1	Schiffe	Fähren	Luftschiffe	Wagen
2	Flughafen	Bahnhof	Eisenbahn	Hof
3	diesen	solchen	welchen	jeden
4	Erschließung	Begeisterung	Zahl	Qualität
5	ihre	seine	unsere	eure
6	verlängert	verbraucht	verbringt	verbindet
7	Landungen	Flüge	Abfahrten	Anreisen
8	kommen	bringen	erreichen	fahren
9	sind	ist	hat	gibt
10	als	wie	je	nur
11	als auch	noch	sondern auch	bald
12	Geplant ist	Erforscht ist	Gebaut ist	Umgebaut ist

### Test 5

*Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in die Texte. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen!*

Ein Buch(1)\_\_\_\_\_ die Liebe Gottes zum Menschen und die Nächstenliebe. Papst Benedikt XVI. hat in seiner ersten Enzyklika „Deus caritas est“ hervorgehoben, dass die christliche (2)\_\_\_\_\_ eine entscheidende Kraft im Ringen (3)\_\_\_\_\_ eine gerechtere und menschenwürdigere Welt ist. In dem in Rom (4)\_\_\_\_\_ Weltrundschreiben an alle Bischöfe, Priester und Gläubigen betont der Pontifex, Gottes- und Nächstenliebe seien untrennbar miteinander verbunden. Dieser (5)\_\_\_\_\_ enthält den vollständigen Text der Enzyklika und erste Reaktionen deutscher Bischöfe.

Das Grauen ist im neuesten Werk des Gruselmeisters Stephen King mitten (6)\_\_\_\_\_ uns. Es steckt in (7)\_\_\_\_\_ Hand- oder Jackentasche... Aus dem Inhalt: Es ist ein (8)\_\_\_\_\_ wie jeder andere auch. So scheint es jedenfalls. Clayton Riddell ist geschäftlich unterwegs und ahnt nichts Böses. Da bricht um(9)\_\_\_\_\_ plötzlich herum das Grauen aus: Alle Menschen, die in diesem Moment ein Handy am (10)\_\_\_\_\_ haben, laufen wie auf einen gemeinsamen Befehl hin Amok. Ein junges Mädchen und ein Mann(11)\_\_\_\_\_ sich gerade noch in ein Hotel retten. Dort sind sie zwar sicher aber völlig von der Außenwelt(12)\_\_\_\_\_. Clayton muss seine Familie warnen – doch wie (13)\_\_\_\_\_ er das ohne Handy tun? ...

1		Ohr, veröffentlichten, über, abgeschnitten, Band, unter, jeder, ihn, können, soll, Liebe, um, Tag
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		

## Test 6

*Im Internet lesen Sie folgende Meldung:*

### Unterricht im Glücklichein an britischer Schule

Endlich hat ein Schuldirektor erkannt, was junge Menschen für das Leben brauchen: die Fähigkeit, glücklich zu sein. „Wir beginnen deshalb in Kürze mit Unterricht im Glücklichein“, verkündete der Direktor des Wellington College in der Kleinstadt Crowthorne bei London. In zunächst einer Unterrichtsstunde pro Woche soll 14- bis 16-Jährigen vermittelt werden, wie sich Beziehungen harmonisch gestalten lassen. Dem Pilotprojekt könnten bald weitere britische Schulen folgen.

*Schreiben Sie als Reaktion an die Zeitung.*

*Sagen Sie,*

- warum Sie schreiben und was Sie an dieser Meldung interessiert,
- was Sie von der Idee des Schuldirektors halten,
- ob Sie in der Schule auch gern so ein Fach gehabt hätten,
- welchen Tipp Sie den Jugendlichen geben würden, um glücklich zu sein.

*Hinweise:*

*Die Adresse der Zeitung brauchen Sie nicht anzugeben.*

*Bei der Beurteilung wird nicht nur darauf geachtet, wie korrekt Sie schreiben und ob Sie zu allen Inhaltspunkten etwas geschrieben haben. (etwa 180 Wörter)*

## Test 7

*Lesen Sie den Text und wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.*

Der Zusammenhang 0 1ist von Ernährung 2 ist und Psyche 3 ist kaum 4ist erforscht. Jetzt melden Wissenschaftler: Frauen helfen (1) mit Süßem über negative Emotionen hinweg, Männer bevorzugen Steaks — wenn sie gut drauf sind

Wenn (2) mal nicht perfekt läuft, beruhigt Essen (3) Seele. Nicht erst seit (4) Film „Bridget Jones“ zählt Schokolade zum „Comfort food“, dem Trostfutter fürs angeschlagene Gemüt. Jetzt hat die Konsumpsychologin Laurette Dube von der McGill University in Kanada untersucht, was Menschen zu

\_\_(5)\_\_ nehmen, um sich etwas Gutes zu tun. Die Studie (6)1 zusammen 2 mit der amerikanischen Cornell University 3 erstellt und in der Zeitschrift 4 „Physiology & Behaviour“ veröffentlicht.

Heraus kam (7) überraschender Unterschied: Frauen greifen vor allem dann zu Naschereien, wenn sie gestresst und schlechter Stimmung sind. Männer dagegen belohnen sich mit Essen. Favoriten auf (8) Speisekarte sind in Glücksmomenten deftige, eiweißhaltige Gerichte, beispielsweise Nudeln oder Steak. Um unguete Gefühle wie Einsamkeit oder Depression zu kompensieren, gönnen sich Frauen am liebsten Süßes und Fettreiches. (9) Wunder, denn Kekse, Schokolade und Eiscreme füttern nachweislich die Seele. Zuckerhaltiges reduziert (10) Produktion von Stresshormonen. Neurowissenschaftler vermuten, dass die Region im Gehirn, die die Reaktion des Körpers auf Stress kontrolliert, möglicherweise vom Zucker beeinflusst wird. Übrigens nur von echtem Zucker. Künstlicher Ersatz wie Süßstoff wirkt sich nicht positiv auf die Stimmung aus. (11) der süßen Versuchung nicht widersteht, fühlt sich automatisch schuldig. Die Studie von Laurette Dube zeigte auch: Frauen haben beim Naschen häufig Schuldgefühle. Anders die Männer: Nach dem Verzehr eines großen Steaks fühlen sie sich noch besser als vorher.

Ganz klar: Essen bedeutet mehr als die Aufnahme von Nährstoffen und Energie. Jedoch ist die Wechselwirkung zwischen Ernährung und Psyche nach Meinung (12) Wissenschaftler nicht ausreichend erforscht. Bekannt ist nur, wie einzelne Bestandteile in der Nahrung das Gefühlsleben beeinflussen.

	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
<b>0</b>	1	2	3	4
<b>1</b>	euch	dich	mich	sich
<b>2</b>	es	man	-	nichts
<b>3</b>	eine	-	die	der
<b>4</b>	dem	den	des	der
<b>5</b>	es	sich	man	das
<b>6</b>	4	3	2	1
<b>7</b>	der	ein	das	die
<b>8</b>	seiner	eurer	ihrer	deiner
<b>9</b>	Kein	Nicht	Nein	Nichts
<b>10</b>	den	-	eine	die
<b>11</b>	Wen	Wer	Was	Wem
<b>12</b>	vieler	vielen	vieles	viel

0	C
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

11	
12	

Lesen Sie den Text und wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen. Nur eine Antwort ist richtig. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).

SPEKULATION UND REALITÄT

Sechs Kinder (0) der Familie geboren, und das nicht unbedingt zur (1) der Mutter: „ ... Die kleine Sophie ist sehr schlimm, will den ganzen Tag trinken, und da sie das fünfte Kind ist, bekommt sie's auch ..." Eine schnelle Folge von Schwangerschaften war zu (3) zwar normal, aber deswegen nicht weniger (2). Also wird über Verhütung nachgedacht, wenn auch nicht begeistert: „ ... alle Mittel, die sich bisher zur Verhütung der Konzeption ergeben haben, verkümmern den sexuellen Genuss, stören die feinere Empfindlichkeit beider Teile ... ", schrieb Freud dazu 1908. Wie wir wissen, wird das Thema Sexualität ihn (4) Leben begleiten. Hier kann Eva Weissweiler wieder aus vielen Briefen zitieren, das Sexualverhalten dominiert seine wissenschaftlichen Arbeiten und wird für seine Theorien zur Psychoanalyse in der Korrespondenz ausgiebig diskutiert. Berührender jedoch sind bei den Geschichten aus dem Familienleben die Probleme, die Sigmund und Martha haben, denn sie (5) sich kaum von Konflikten in Beziehungen heute: Sex ist schön, das Resultat macht aber viel Arbeit, darüber hinaus ist der Alltag trist. (6) hat Freunde und Beruf, die Frau sieht sich allein gelassen.

Noch manches Gerücht über Freuds sexuelle (7) wird in diesem Buch ausgewertet, andere Biografen sind da wesentlich zurückhaltender. Es gibt einige Ausflüge ins Spekulative, wobei die Autorin sich hauptsächlich mit Freuds Beziehung zu seiner Schwägerin Minna (8).

In Hinblick auf die (9) Erziehung seiner Töchter hält Eva Weissweiler dem Familienoberhaupt Freud nur selten zugute, dass er ein Mann seiner Zeit war, von Traditionen geprägt, an einen schwierigen Beruf gefesselt. Das Buch „Die Freuds“ ist eine interessante (10). Auf 430 Seiten wird der Weg der Kinder und Kindeskinde verfolgt, durch den Ersten und den Zweiten Weltkrieg, ins (11) nach England und in die USA. Gegen Ende jedoch gibt sich das Buch sehr kämpferisch gegenüber dem Vater der Psychoanalyse. Auch die Betrachtungen über die Frauen der Familie zeugen von einer Sehnsucht nach Emanzipation, die zwar aus heutiger Sicht nicht verkehrt erscheint, manchmal aber vernachlässigt, dass mittlerweile 100 Jahre verstrichen sind. Und schließlich waren Freud und seine Mitstreiter so etwas wie Astronauten der Psyche — sie sind vorgedrungen in ein (12) Terrain, zu einer Zeit, als niemand anderer das wagte, und sie taten das mit einem Mut und einer Klugheit, die nachwirken bis in die Gegenwart. Das sollte man, bei aller Kritik, nicht vergessen.

	A	B	C	D
0	haben	seid	ist	werden
1	Freude	Angst	Spaß	Liebe
2	lustig	anstrengend	müde	abgehetzt
3	jeder Jugendliche	dieser Zeit	jenem Ort	solchem Alter
4	sein ganzes	ihr ständiges	euer beides	ihres völlig
5	zusammenpassen	entwickeln	unterscheiden	vertragen
6	Der Mensch	Der Herr	Der Besitzer	Der Mann
7	Leben	Interessen	Abenteuer	Praxis
8	interessiert	begeistert	beschäftigt	beschreibt
9	verschlossene	konservative	ausgelassene	traditionelle
10	Unerhaltung	Lesen	Beschäftigung	Lektüre
11	Aufenthalt	Flucht	Emigration	Exil
12	ungewöhnliches	unbekanntes	fremdes	wildes
0		C		

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

#### Test 9

*Schreiben Sie unter Verwendung folgender Informationen einen kleinen Aufsatz über die Vor- und Nachteile des Lebens auf dem Lande. (max. 80 Punkte, 1 Fehler – 2 Punkte)*

<b>Vorteile</b>	<b>Nachteile</b>
Natur genießen	Größere Abstände
Man kennt Hinz und Kunz	Jeder kennt sich
Alle helfen einander	Nichts ist zu verbergen
Ruhiges Leben führen	Langweiliges (monotones) Leben Führen
Weniger Verlockungen	Weniger Freizeit Möglichkeiten

#### Test 10

*Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie, welche Behauptung richtig/falsch ist? Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0). (max. 35 Punkte, 1 Fehler – 5 Punkte)*

#### Urlaub nach Plan

Wer auf einem Segelschiff mitfährt, in einem Kloster logiert oder auf einer Ranch mit anpackt, muss vieles tun, nur eines nicht: eigene Entscheidung treffen. Und das kann sehr entspannend sein.

Michaela Scholz, 38, Projektleiterin aus Kerpen, war Cowgirl in Wyoming/USA. Jahrelang habe ich Tausende Euro für Strandurlaube bezahlt und irgendwann festgestellt, dass ich mich dabei nicht erholen kann. Dann habe ich einen Ranचाufenthalt gebucht. Das war die beste Erholung, die ich je hatte. Wir sind manchmal morgens um fünf Uhr aufgestanden, haben die Pferde eingefangen, sind dann bis zu zehn Stunden bei trockener Luft und Temperaturen um die 28 Grad im Sattel gesessen und haben Tausende von Rindern von A nach B getrieben. Zwischendurch wurden Zäune repariert oder Wasserstellen kontrolliert. Dabei flog einem der Staub nur so ins Gesicht, und manchmal hatte man in der Hitze ein paar Stunden nichts zu trinken. Doch das machte mir gar nichts aus, denn mein Kopf war so herrlich frei. Abends

fühlte ich mich körperlich so erfüllt und so glücklich, wie ich es in einem Job bei einer Softwarefirma nach einem harten Arbeitstag noch nie gewesen bin. Zu Hause brauche ich nach einem 12-Stunden-Arbeitstag erst einmal zwei Stunden Zeit, um wieder ruhig zu werden.

		richtig	falsch
0.	Michaela Scholz gab jedes Jahr viel Geld für einen Urlaub am Meer aus.	+	
1.	Das gefiel ihr nicht.		
2.	Sie fuhr dann auf eine Ranch.		
3.	Sie findet diese Erholung am besten.		
4.	Sie erzählt, dass sie den ganzen Tag bei der Hitze als Cowgirl arbeitete.		
5.	Immer hatte man in der Hitze etwas zu trinken.		
6.	Das machte ihr manchmal aus!		
7.	Körperlich so sich erfüllt zu fühlen, das ist toll!		

### Test 11

*Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze mit den unten stehenden Teilen. Einer der Teile ist übrig. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen! Am Anfang haben Sie ein Beispiel (0). (max. 30 Punkte, 1 Fehler – 5 Punkte)*

#### Die Feuerwehrfrau

Brände löschen ist noch der einfachste Teil des Jobs. Mit Angehörigen und Opfern zu sprechen ist die eigentliche Herausforderung, (0) \_\_\_\_\_. Ich bin noch gar nicht so lange bei der Feuerwehr, (1) \_\_\_\_\_. Wenn ich morgens um sieben Uhr meine 24-Stunden-Schicht antrete, weiß ich: Es kann alles passieren oder nichts. (2) \_\_\_\_\_, ist nur ein Teil der Arbeit. Letztes Jahr im Sommer hat ein Betrunkener in München in einem Bus mit einem Messer wild um sich gestochen. Meine Kollegen und ich waren als Erste da, (3) \_\_\_\_\_: wie im Film. Man muss sich dann zuerst einmal einen Überblick verschaffen und darf sich nicht dazu hinreißen lassen, dem erstbesten Verletzten zu helfen. Das Wichtigste ist, (4) \_\_\_\_\_. So, wie wir es gelernt haben. Und man muss auch in der Lage sein, die Leute zu beruhigen, Opfer wie Umstehende, sie aus ihrer Hilflosigkeit holen. Ich sehe das Leben mittlerweile etwas anders, weil es bei uns - bei aller Routine, die auch dazugehört - oft um Tod, (5) \_\_\_\_\_. Natürlich lösche ich genauso brennende Müllcontainer oder pumpe voll gelaufene Keller aus. Aber meine Arbeit bedeutet auch die Betreuung von Betroffenen. Wie erkläre ich einer Frau, dass (6) \_\_\_\_\_? Das ist einfach und zugleich schwer: Ich spreche in deutlichen, kurzen Sätzen, die ich so oft wiederhole, wie es nötig ist."

Manuela Wedel ist seit zweieinhalb Jahren für die Berufsfeuerwehr München im Einsatz. Vorher hat sie als Floristin und dann als Rettungsassistentin gearbeitet.

- A. findet Manuela Wedel 25
- B. und es sah schrecklich aus
- C. Feuer zu bekämpfen
- D. ihr Mann gerade wiederbelebt wird
- E. Krankheit oder Verletzung geht
- F. aber mein Beruf hat mich schon verändert
- G. einen Ablaufplan im Kopf zu haben

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>A</b>						

Test 12

Setzen Sie die Substantive in den Pluralform ein. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen! Am Anfang haben Sie ein Beispiel (0). (max. 45 Punkte, 1 Fehler – 5 Punkte)

Fünf (0)_____ und 43 Minuten pro Tag: Rein statistisch steht uns heute mehr Freizeit zur Verfügung als jemals zuvor.	die Stunde
Trotzdem glauben wir oft, dass unsere persönlichen (1)_____ zu kurz kommen.	das Interesse
Sie liegen auf dem Sofa herum, starren (2) _____ in die Luft und plötzlich ziehen die letzten Wochen an Ihnen vorbei.	das Löch
Ihr ganz normaler Alltag: mal Routine, mal hektisch, mal dramatisch. Eine Privatvorstellung sozusagen. In der Hauptrolle: Sie – von morgens bis abends auf den (3)_____.	das Bein
Im Büro, in der Konferenz, im Haushalt, über der Steuererklärung, beim Lesen, beim Elternabend, im Fitnessstudio. Oder im Garten. Unterwegs mit (4)_____. Im Kino oder Theater. Jeden Tag ist voll, die Zeit verfliegt. Ein aktives Leben.	der Freund
Woher kommt dann manchmal diese merkwürdige Leere? Das Gefühl, dass etwas Wichtiges im Leben fehlt? Die Sehnsucht danach, öfter bei sich zu sein statt immer nur mehr zu unternehmen? Sie versteckt sich hinter den vielen (5)_____.	das Bild
Eine Zeit lang halten Sie die Leere aus, dann fällt Ihnen endlich die plausibelste aller (6)_____ ein: Sie bräuchten einfach mehr Zeit! Aber haben Sie das nicht schon hundert Mal gedacht oder gelesen?	die Erklärung
Eigentlich merkwürdig, denn Zeit haben wir – jedenfalls statistisch gesehen – genug. Das statistische Bundesamt in Wiesbaden hat errechnet, wie viel freie Zeit jedem Bundesbürger im Durchschnitt zur Verfügung steht. Alle zehn (7)_____wird dort eine „Zeitbudgeterhebung“ durchgeführt, die letzte war im vergangenen Jahr.	das Jahr
Das Ergebnis: Wir haben heute mehr Freizeit als Anfang der 1990er-Jahre. Bei den (8)_____ sind es im Durchschnitt pro Tag fünf Stunden und 43 Minuten.	die Frau
(9)_____ haben rund eine halbe Stunde mehr (sechs Stunden elf Minuten).	der Mann

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stunden									

Test 13

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie! Tragen Sie die richtige Form des Wortes in Klammern in den Antwortbogen ein! Am Anfang haben Sie ein Beispiel (0). (max. 48 Punkte, 1 Fehler – 3 Punkte)

**DER RICHTIGE AUGENBLICK**  
(frei nach Elke Heidenreich)

Also...Christa (0)\_\_\_\_(sein) immer zu spät, Inge immer zu früh. Beides ist grässlich, wenn man für sie ein tolles Essen (1)\_\_\_\_\_ (kochen). Bis Christa kommt, ist alles verkocht, wenn Inge (2)\_\_\_\_(kommen), hat man wirklich noch keine Zeit für sie.

Der richtige Augenblick! Wann ist der, wenn man um (3)\_\_\_\_(9) Uhr zu einer Party eingeladen ist? Um neun Uhr ist er nicht. Um zehn? Warum sagt man dann nicht gleich allen: (4)\_\_\_\_(Kommen) um zehn? Ganz einfach, weil dann alle um elf kommen. Es ist sehr kompliziert.

Das Kino (5)\_\_\_\_(beginnen) um acht. Es ist völlig falsch, um acht dort zu sein: man (6)\_\_\_\_(müssen) sich (7)\_\_\_\_(30)Minuten und mehr Werbung ansehen. Dann muss man Eiscreme kaufen, dann kommt noch eine Vorschau, dann um (8)\_\_\_\_(20) vor neun kommt der Hauptfilm, vielleicht. Wehe aber, man (9) \_\_\_\_\_(kommen) dazu auch nur drei Minuten zu spät - den Film (10)\_\_\_\_(können) man vergessen.

Nichts ist schlimmer, als in ein dunkles Kino zu kommen, und der Film (11)\_\_\_\_\_ (laufen) schon! Du hast mit Sicherheit die wichtigste Szene verpasst.

Oper und Theater (12)\_\_\_ (sein) rigoros: Wer zu spät kommt, der kommt nicht mehr hinein. Privat kann man das nicht machen. Das Essen ist schon kalt, da kommt Christa, eine Dreiviertelstunde zu spät. (13)\_\_\_\_\_ (Machen) man die Tür nicht auf? Ist man beleidigt? Ist eine Dreiviertelstunde so wichtig?

Ich (14)\_\_\_\_\_ (geben) zu, ich bin furchtbar pünktlich - geübt durch Jahrzehnte beim Fernsehen und Radio, die Nachrichten sind immer um Punkt, da kann man nicht zu spät kommen. Kann man nicht?

(15)\_\_\_\_\_ (Verschieben, Лицо, мн. число) doch die Nachrichten! Nein, das ist unmöglich! Die meisten Menschen, glaube ich, machen sich über Zeit keine Gedanken. Aber sie sind mir lieber als Thomas Mann\*, der sein Leben lang um Punkt halb acht aufgestanden ist, oder als die, die um Punkt zwölf Uhr mittags alles liegen lassen, „Mahlzeit“ sagen und in die Kantine gehen. Dann schon lieber Walter, der um drei Uhr nachmittags (16)\_\_\_\_\_ (anrufen) und „Guten Morgen“ sagt. ...

0	<i>ist</i>
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	

#### Test 14

**Beschreiben Sie die unten stehende Grafik. (max. 42 Punkte, 1 Fehler – 2 Punkte)**

Berichten Sie kurz darüber, welche Informationen Sie in der Abbildung unten finden.

- Schreiben Sie einen Wetterbericht laut der gegebenen Informationen.

Berliner Wetterpowered by MeteoGroup und dem Meteorologischen Institut der FU Berlin

**Aktuell - Donnerstag, 24.11.2011:**

- 10 °C
- bedeckt

#### Details

min. Temperatur: -2 °C / max. Temperatur: 7 °C / Windrichtung: Süd-West / Windstärke: 11 km/h

Sonnenaufgang: 07:41 Uhr / Sonnenuntergang: 16:02 Uhr

**Das Wetter in Berlin für die nächsten Tage:**

- leicht bewölkt

- **Freitag**  
**25.11.2011**

#### Details

- **leicht bewölkt**
- **Samstag**  
**26.11.2011**

#### Details

- **bedeckt**
- **Sonntag**  
**27.11.2011**

#### Details

min. Temperatur: 3 °C / max. Temperatur: 11 °C / Windrichtung: Süd-West / Windstärke: 31 km/h

Sonnenaufgang: 07:46 Uhr/ Sonnenuntergang: 15:59 Uhr

### Test 15

*Lesen Sie den Text. Welche Behauptungen sind richtig/falsch?*

Mit mehr als 80 Millionen Einwohnern ist Deutschland der bevölkerungsreichste Staat Europas. 50 Prozent der deutschen Urlauber reisen mit dem Auto in die Ferien. Durch unsere Lage im Herzen des Kontinents kommen außerdem auch viele Transitreisende aus den Nachbarländern dazu. So kommt es in jedem Sommer zum Verkehrschaos auf unseren Autobahnen. In glühender Hitze geht es oft nur im Schrittempo weiter, manchmal auch stundenlang gar nicht mehr. Stehender Verkehr auf 50 oder 100 Kilometern Länge ist eine Seltenheit. Da ist es wichtig, dass wenigstens die deutschen Urlauber nicht alle am selben Tag losfahren. Um den Reiseverkehr zu kontrollieren, gibt es in den 16 deutschen Bundesländern unterschiedliche Ferientermine.

So haben die bayerischen Schüler noch ganze fünf Wochen Unterricht vor sich, wenn die Schulkinder aus Berlin und Brandenburg bereits in die Sommerferien gehen. Dafür beginnt für die Berliner schon das neue Schuljahr, wenn die Bayern gerade erst ihre Urlaubskoffer packen.

Das Wort "Urlaub" kommt von "erlauben". Bis vor etwa hundert Jahren musste man seinen Brotherrn – so hieß der Arbeitgeber damals – um Erlaubnis bitten, wenn man mal frei haben wollte. Die meisten Menschen hatten nämlich noch kein Recht auf Urlaub. Arbeitsfreie Tage waren eine seltene Ausnahme, zum Beispiel für besonders gute Mitarbeiter. Daran hat sich in den vergangenen hundert Jahren viel geändert.

Von null auf 33 Urlaubstage pro Jahr! Das ist nicht schlecht, was? Und die Deutschen nutzen ihre Freizeit: 63,4 Millionen Urlaubsreisen machten sie im Jahr 2001. Wobei das Wort „Urlaub“ heute eigentlich nicht mehr ganz richtig ist. Zum Glück braucht man keine „Erlaubnis“ mehr, um Ferien machen zu können.

Sommer, Sonne, Strand und Meer ... diese vier kurzen Wörter wecken Ferienerinnerungen. Wenn wir sie hören, möchten wir am liebsten gleich in Richtung Süden fahren. Tatsächlich sind es ganz einfache Wünsche, die von den meisten Deutschen sofort genannt werden, wenn man nach ihrer Vorstellung von einem gelungenen Urlaub fragt: „Am Strand liegen“ ... „In der Sonne braten“ ... „Essen“ ... „Ein bisschen schwimmen“ ... „Nichts tun“.

Allerdings gibt es inzwischen auch andere Trends. Vor allem die Themen Sport, Fitness und Gesundheit werden bei der Urlaubsplanung immer wichtiger. Viele Deutsche wollen heute auch in ihrer Freizeit aktiv sein, wollen etwas für ihren Körper tun, wollen Unterhaltung, Spiel und Spaß. Die Tourismusbranche hat verstanden, dass sich hier Geld verdienen lässt. Nie zuvor gab es so viele Wellnesshotels, Beauty-Farmen, Trendsport-Arrangements und Club-Angebote.

Aus dem Meer und in die Berge – fast ein Drittel aller Bundesbürger fahren im Urlaub nach Spanien, Italien und Österreich. Vor allem Mallorca ist eines der Lieblingsziele. Nicht wenige Bundesbürger haben sich in den letzten Jahren dort sogar eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus gekauft. Während der Urlaubszeit ist die spanische Insel so fest „in deutscher Hand“, dass manche Leute sie im Spaß sogar „das 17. Bundesland“ nennen.

Ach ja, die Bundesländer! Drei von zehn Deutschen verbringen ihren Urlaub im eigenen Land. Aber nicht alle 16 Bundesländer sind gleich beliebt. Vier von ihnen ziehen mehr als die Hälfte aller deutschen Feriengäste an: Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit ihren Nord- oder Ostseestränden, Baden-Württemberg mit seinem Schwarzwald und dem Bodensee.

Der absolute Star unter den Urlaubszielen ist und bleibt aber Bayern. Hohe Berge, blaue Seen, die Kulturstadt München und die Schlösser von König Ludwig II. machen das südlichste Bundesland für etwa sieben Prozent der Deutschen zum idealen Urlaubsziel.

Kein anderes Volk auf der Welt fährt so oft und so gerne in den Urlaub, wie die Deutschen. Mehr als drei Viertel aller Bundesbürger verlassen mindestens einmal im Jahr ihre eigenen vier Wände. Sie geben dabei fast 50 Milliarden Euro aus und machen die Tourismusbranche damit zu einem unserer wichtigsten Wirtschaftszweige.

Eine Eigenschaft wird allerdings von den meisten Deutschen genannt, wenn man sie nach einem guten Ferienort fragt. Die Umwelt muss unbedingt in Ordnung sein. Das bedeutet: Möglichst wenig Lärm und Müll, viel Natur, eine schöne Landschaft, saubere Strände und klares Wasser.

		richtig	falsch
1	Alle Kinder in Deutschland haben von Anfang August bis Mitte September Sommerferien.		
2	Die Hälfte der deutschen Urlauber reist mit dem Auto in die Ferien.		
3	Das Wort „Urlaub“ kommt von „erlauben“		
4	Vor 100 Jahren hatten die Leute keinen Urlaub.		
5	Der neue Trend sind Wellness-Urlaube.		
6	Zwei Drittel der Deutschen verbringen ihren Urlaub in Deutschland.		
7	Das beliebteste Reiseziel im Ausland ist Frankreich.		
8	Das beliebteste Reiseziel im Inland ist Bayern.		
9	Den meisten Deutschen sind Lärm und Müll im Urlaub egal.		
10	Etwa ein Viertel der Bundesbürger macht eine Urlaubsreise pro Jahr.		

### Test 16

*Lesen Sie den Text. Wählen Sie die richtige Antwort (a, b, c oder d).*

#### **König Ludwig II. und Schloss Neuschwanstein**

„Ich habe die Absicht, die alte Burgruine Hohenschwangau ... neu aufbauen zu lassen im echten Stil der alten deutschen Ritterburgen ...“ schreibt König Ludwig II. 1868 an seinen Freund, den Komponisten Richard Wagner. Ludwig ist bayerischer König geworden, als die Zeit der Monarchien in Europa gerade zu Ende geht. Seit der großen Zeit der Ritter sind sogar schon 500 Jahre vergangen. Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb träumt der 18jährige von der absoluten Monarchie und vom Mittelalter. Ludwig II. möchte in seinen Fantasien leben und lässt drei Schlösser bauen. Darunter ist auch Neuschwanstein, das seine ideale Ritterburg werden soll.

Ludwig lebt für sich und seine Wunschvorstellungen. Mit anderen Menschen will er nichts mehr zu tun haben, er will sie nicht einmal mehr sehen. Das geht so weit, dass er ab 1875 nachts wach ist und tagsüber schläft. Ludwig wohnt einige Jahre in Neuschwanstein, aber das Ende der Bauarbeiten erlebt er nicht mehr. 1886 ertrinkt er im Starnberger See. War es Selbstmord, weil er die Trennung zwischen Traum und Wirklichkeit nicht mehr ausgehalten hat? Wahrscheinlich – aber genau wissen wir es nicht. Sicher ist nur: seine Märchenschlösser haben dem König kein Glück gebracht. Für den Tourismus in Bayern sind sie aber ein voller Erfolg. Bis heute haben mehr als 50 Millionen Menschen aus aller Welt die Gebäude besichtigt und von Jahr zu Jahr kommen mehr als eine Million neue Besucher dazu.

1. Welche Absicht hatte König Ludwig II.?
  - A. das Schloss umzubauen
  - B. die alte Burgruine Hohenschwangau abzubauen
  - C. die alte Burgruine Hohenschwangau aufzubauen
  - D. die alte Burgruine Hohenschwangauneu zu bauen
  
2. An wen schreibt der König den Brief?
  - A. an seinen Freund
  - B. an seinen Freund Richard Wagner
  - C. an den Komponisten

D. an seine Freundin

3. Von welchem Land ist Ludwig König geworden?

- A. Saarland
- B. Bayern
- C. Thüringen
- D. Sachsen

4. Wie viel Schlösser lässt Ludwig bauen?

- A. zwei
- B. ein
- C. drei
- D. vier

5. Warum erlebt der König das Ende der Bauarbeiten nicht?

- A. Der König ertrinkt im Starnberger See.
- B. Der König begeht Selbstmord.
- C. Der König stirbt vom Kummer.
- D. Der König hängt sich im Schloss.

	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5				

### Test 17

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze mit den unten stehenden Teilen. Zwei der Teile sind übrig.

Am Frankfurter Flughafen droht Streik, (1)\_\_\_\_\_ der Flugsicherung streiten über Tarife für 200 Mitarbeiter der Vorfeldkontrolle. Grund ist das Scheitern von Tarifverhandlungen und (2)\_\_\_\_\_. Von Mitte nächster Woche an könnte Deutschlands größter Flughafen vorübergehend stillgelegt werden. Nach dem Scheitern von Tarifverhandlungen zwischen der Fraport AG und der Gewerkschaft der Flugsicherung (GdF) über den Tarifvertrag für die rund 200 Mitarbeiter der Vorfeldkontrolle hatte die Arbeitgeberseite auch (3)\_\_\_\_\_, des Hamburger Politikers Ole von Beust (CDU), abgelehnt.

- A. den Schlichterspruch des von ihr berufenen Schlichters
- B. denn die Fraport AG und die Gewerkschaft
- C. unabhängige Experten jedoch ernsthafte Zweifel
- D. das Ablehnen eines Schlichterspruchs
- E. das anhaltende Interesse sieht er mehrere Gründe

	A	B	C	D	E
1					
2					
3					

### Test 18

Lesen Sie den Text und ergänzen die fehlenden Wörter. Wählen Sie die richtige Antwort (a, b, c, oder d).

### Winterchaos sorgt für Unfälle

Durch (1) \_\_\_ eingefallene Winterchaos (2) \_\_\_ es in der Nacht zum Mittwoch und am frühen Morgen bereits zu zahlreichen Unfällen gekommen. Die steigenden Temperaturen sorgten vielerorts (3) \_\_\_ Blitzeis auf den Straßen. Die (4) \_\_\_\_\_ Straßen forderten bereits mehrere Todesopfer. (5) \_\_\_\_\_ war es in Sachsen.

Bei einem Busunglück auf der A 4 zwischen Dresden und Chemnitz (6) \_\_\_\_\_ ein Mensch ums Leben, sechs weitere (7) \_\_\_\_\_ leicht \_\_\_\_\_ und mussten behandelt werden. Ein polnischer Reisebus war (8) \_\_\_ drei Uhr in der Nähe der Anschlussstelle Hainichen bei winterlichen Bedingungen ins Schleudern geraten und gegen einen Brückenpfeiler geprallt, teilte die Polizei (9) \_\_\_\_\_.

Am Dienstagabend kam es auf der A 72 in Richtung Chemnitz (10) \_\_\_\_\_ kürzester Zeit zu 13 Unfällen mit insgesamt 21 beteiligten Fahrzeugen. Ein 27 Jahre alter Mann kam dabei ums Leben. Er (11) \_\_\_\_\_ auf Blitzeis ins Schleudern, krachte in die Mittelleitplanke und kollidierte mit einem LKW.

?		a	b	c	d
	1	das	den	die	-
	2	hat	wird	sind	ist
	3	um	für	über	von
	4	spiegelglatte	spiegelglatter	spiegelglatten	spiegelglattes
	5	Am schlimmsten	Schlimmste	Schlimmer	Schlimm
	6	gekommen	kammt	kommt	kam
	7	werden ..verlezt	wurden.. erletzt	werden..verletzen	wurden..verletzen
	8	in	um	gegen	seit
	9	mit	über	zu	an
	10	in	seit	über	innerhalb
	11	gerät	geriet	geraten	geratet

Test 19

Lesen Sie den Text und ergänzen die fehlenden Wörter. Zwei Wörter sind übrig.

**Trinken bedeutet erwachsen sein**

Druck und (1) \_\_\_\_\_ bringen Eltern nicht weiter: "Besser ist es, den Kindern Anreize zu setzen", (2) \_\_\_\_\_ Gaßmann. Das könnte zum Beispiel ein (3) \_\_\_\_\_ Urlaub sein, den die Eltern bezahlen, wenn die Kinder nichts trinken. Torkelt der Nachwuchs aber am Wochenende betrunken in die Wohnung, sollten Eltern das sanktionieren. "Die Party oder das Treffen mit Freunden zu streichen, wirkt." Als dritte Komponente (4) \_\_\_\_\_ sich Erwachsene ihren eigenen Umgang mit Alkohol bewusst machen. Viele Eltern (5) \_\_\_\_\_ ihre Vorbildfunktion: "Kinder sollten nicht mitkriegen, wie sich Erwachsene bis morgens um sechs betrinken." Denn das vermittele ihnen: Wenn ich (6) \_\_\_\_\_ sein will, muss ich trinken. Und erwachsen zu wirken, sei für Pubertierende ein reizvolles Ziel.

1		rät , bestimmter , Drohungen, sollten, unterschätzen, haben, Ärger, erwachsen
2		
3		
4		
5		
6		

Test 20

Lesen Sie den Text und tragen Sie das fehlende Wort in die Lücke ein.

**Warum haben Tiere Schwänze?**

Der Schwanz der Katze ist (1) \_\_\_\_\_ und pelzig, der vom Biber platt. Doch wozu haben Tiere überhaupt einen Schwanz? Nicht alle Tiere haben einen Schwanz - Menschenaffen (2) \_\_\_\_\_ kommen sehr gut ohne zurecht. Der Schwanz hat sich nur dort im Tierreich erhalten, wo er einen (3) \_\_\_\_\_ hat. Und der kann je nach Tierart ganz (4) \_\_\_\_\_ sein.

1	
2	
3	
4	

*Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig? Es gibt nur eine richtige Lösung. Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.*

### **Hölle Büro...**

Arbeit könnte schön sein – wenn da nicht die lieben Kollegen wären. In deutschen Büros sind Konflikte an der Tagesordnung. Stimmung und Produktivität leiden. Wie Beschäftigte viele Auseinandersetzungen mit Leichtigkeit vermeiden...

Lange lief alles gut – bis die Neue kam. Ausgerechnet ihr muss Patrick Müller gegenüber sitzen. Die Frau spielt sich auf, mischt sich in alles ein und spricht vor allem zu viel und zu laut. Kurz: Sie nervt. Seit der Banker mit der ungeliebten Kollegin eine Ecke im Großraumbüro teilen muss, verbringt er viel Zeit mit Überlegungen, wie er ihr eins auswischen kann. Eines Morgens kommt es dann zum großen Krach: Der Chef wartet auf einen dringenden Bericht, doch Müller kann sich nicht konzentrieren, da ihm gegenüber wieder einmal mit lauter Stimme privat telefoniert wird. Da reißt dem sonst so kontrollierten Mittdreißiger der Geduldsfaden. „Halt endlich die Klappe, dumme Kuh“, donnert er über den Tisch. Die Antwort kommt prompt – in Form einer Computermaus, die knapp an seiner Schläfe vorbei gegen die Wand fliegt.

Willkommen auf dem Schlachtfeld Büro – kaum ein Unternehmen, in dem sich nicht mindestens zwei Kollegen das Leben gegenseitig schwer machen. „Der Druck auf die Mitarbeiter steigt, und damit werden die Methoden aggressiver“, beobachtet Simone Pöhlmann, Juristin und Gründerin der Münchner Streitschule. Schon kleine Probleme führen zu heftigen Reaktionen und fressen wertvolle Energie auf. Untersuchungen des Wiener Hernstein International Management Institute ergaben, dass in Deutschland satte 15 Prozent der Arbeitszeit allein für das Austragen von Konflikten draufgehen. Dabei sind Streitigkeiten oft leicht lösbar, wissen Experten.

Allein gelassen. Eigentlich gilt der Zwist unter Kollegen als Fall für den Chef. Doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Eine Umfrage im Auftrag des Weinheimer Bildungsunternehmens Dozentenbörse unter 1500 Beschäftigten zeigt, dass Führungskräfte Probleme zwischen Mitarbeitern meist erst gar nicht wahrnehmen oder bewusst ihrem eigenen Lauf überlassen.

Eine Unterlassungssünde mit nachhaltigen Folgen: Mangelhaftes Konfliktmanagement, das in Krankheit und damit in Arbeitsausfall mündet, verursacht in Unternehmen und Volkswirtschaft jedes Jahr Schäden in Milliardenhöhe. Registrierten die Allgemeinen Ortskrankenkassen in ihrem Fehlzeitenreport (AOK) 1994 noch elf Millionen Mitglieder, die auf Grund psychischer Erkrankungen der Arbeit fernblieben, waren es 2003 schon 19 Millionen. Laut einer Untersuchung der Barmer Ersatzkasse liegt die Ausfallzeit bei psychischen Erkrankungen im Schnitt bei über 26 Tagen – fast viermal so viel wie bei Erkrankungen des Atemsystems.

Wo viele Menschen aufeinander treffen, bleiben Unstimmigkeiten nicht aus. Sie müssen sich jedoch nicht gleich zum nervenaufreibenden Konflikt auswachsen. Oft bedarf es nur ganz banaler Einsichten, um Streit zu vermeiden. Zum Beispiel der, dass man nicht allein auf der Welt ist. Ob Organisation von Meetings oder Erstellung des Urlaubsplans – wer sagt denn, dass nur eine Ansicht, nämlich die eigene, richtig ist? „Wer sich klar macht, dass es auch noch andere Sichtweisen gibt, dem geht es gleich viel besser“, weiß Streit-Expertin Pöhlmann.

Nicht schweigen. Permanentes Musikgedudel im Großraumbüro, die schrille Telefonstimme am Schreibtisch gegenüber oder der Lüftungszwang des Kollegen sind per se noch kein Unglück. Entscheidend ist der richtige Umgang damit. Wenn etwas nervt, wählen viele Betroffene die bequeme Variante: Sie schweigen wie Patrick Müller viel zu lange, anstatt Störfaktoren beim Namen zu nennen. So kommt es irgendwann zur Explosion. Zurück bleibt meist ein Scherbenhaufen, der eine weitere Zusammenarbeit schwierig oder gar unmöglich macht.

„Ein offener Austausch ist wesentlich für eine gute Zusammenarbeit im Team“, erklärt Achim Behrendt, Berater für Konfliktmanagement in Stuttgart. Seiner Meinung nach lassen sich so viele potenzielle Auseinandersetzungen im Keim ersticken. Dasselbe gilt auch für Missverständnisse. Vielleicht hat sich der andere einfach nur nicht deutlich genug ausgedrückt – die Kunst der klaren Kommunikation beherrschen nur wenige. Doch ganz schnell wird böse Absicht vermutet. „Fragen Sie nach, falls Sie das Gefühl haben, dass ein

Missverständnis vorliegt. Vor allem: Machen Sie sich rasch Luft, sonst schwelt der Ärger vor sich hin und drängt Sie zu unnötigen Vergeltungsschlägen“, erklärt Konfliktmanager Behrendt.

1. Warum möchte Herr Müller der Neue eins auswischen?
  - A. Weil sie t ihm nicht gefällt.
  - B. Weil sie zu lange Nase hat.
  - C. Weil sie sich aufspielt, sich in alles einmisch und vor allem zu viel und zu laut spricht.
  - D. Weil sie nervös ist.
2. Was stört die Arbeitsproduktivität im Büro?
  - A. Das Schlachtfeld im Büro.
  - B. Zwei Kollegen machen das Leben gegenseitig schwer.
  - C. Das Austragen von Konflikten.
  - D. Der Druck auf die Mitarbeiter .
3. Warum gilt der Zwist unter Kollegen als Fall eigentlich für den Chef?
  - A. Weil sie Probleme zwischen Mitarbeitern meist erst gar nicht wahrnehmen.
  - B. Weil die Streitigkeiten oft leicht lösbar ist.
  - C. Weil sie selbst Streitigkeiten mögen.
  - D. Weil Die Streitigkeit hilft bei der Arbeit.
4. Was bedarf oft, um Streit zu vermeiden.
  - A. Die Organisation von Meetings hilft den Streit zu vermeiden.
  - B. Die Erstellung des Urlaubsplans hilft den Streit zu vermeiden.
  - C. Nur eine Ansicht, nämlich die eigene, ist richtig.
  - D. Die Einsicht, dass man nicht allein auf der Welt ist.
5. Welche Methoden helfen beim Konfliktlösen?
  - A. Man muss Störfaktoren beim Namen nennen.
  - B. Man muss schweigen wie Patrick Müller viel zu lange.
  - C. Man muss die schrille Telefonstimme am Schreibtisch gegenüber machen.
  - D. Man muss die bequeme Variante wählen.

	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5				

#### Test 22

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie Teile der Sätze aus den vorgegebenen Varianten (A-G), die in die Lücken (17-22) passen. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

#### Der Kölner Dom

Der Kölner Dom ist der Wahrzeichen Kölns und (1)\_\_\_\_\_. Hier liegen der Hauptbahnhof und die größten Museen der Stadt, südlich beginnt die Altstadt, südwestlich beginnt das große Einkaufsviertel (2)\_\_\_\_\_.

Schon im vierten Jahrhundert stand auf der Stelle des heutigen Domes ein christlicher Sakralbau. Der erste Kirchenbau, (3) \_\_\_\_\_, war der 870 vollendete karolingische Dom. Dieses Bauwerk wurde im Osten ergänzt durch (4) \_\_\_\_\_. Nachdem die Reliquien der Heilige Drei Könige durch Erzbischof Rainald von Dassel 1164 von Mailand nach Köln gebracht worden waren, war der Dom (5) \_\_\_\_\_.

Mit einem Schlag wurde der Dom eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen Europas, für die (6) \_\_\_\_\_ notwendig war.

- A dessen Aussehen bekannt ist
- B eine andere architektonische Form
- C nicht mehr nur Amtkirche des Kölner Erzbischofs
- D der Mittelpunkt der Stadt
- E Kirche St. Maria ad gradus
- F Dieser Baustil trat damit seinen Siegeszug
- G mit Hohe Straße und Schildergasse

1	
2	
3	
4	
5	
6	

Test 23

Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C, oder D), das in die Lücke passt. Es gibt nur eine richtige Lösung. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

**Kritik, konstruktiv.**

Kritik sollte man immer unter vier Augen (1) \_\_\_\_\_ - und angemessen formulieren  
 (2) \_\_\_\_\_ Angst, andere zu verletzen, trauen wir uns oft nicht, ehrlich unsere Meinung zu sagen. Vor (3) \_\_\_\_\_ im Job will niemand unangenehm auffallen. Unser Experte sagt (4) \_\_\_\_\_, wie Sie die richtigen Worte finden. Katharina J., 33, schreibt: "Kollegen oder gar meinen Chef zu kritisieren,(5) \_\_\_\_\_ mir unheimlich schwer. (6) \_\_\_\_\_ mir bei Freunden etwas nicht passt, habe ich (7) \_\_\_\_\_ Problem, meine Meinung zu sagen. Im Beruf ist das anders: Weil ich das Betriebsklima nicht gefährden (8) \_\_\_\_\_, schrecke ich oft vor deutlichen Worten zurück - auch wenn sie berechtigt (9) \_\_\_\_\_. Denn ich habe Angst, dass sich die Kollegen vielleicht persönlich angegriffen fühlen. Wie kann ich sicherstellen, dass meine Kritik konstruktiv rüberkommt?"

Niemand steckt so leicht Kritik ein. Aber uns selbst Luft machen, das tun wir doch alle ganz gern, oder? In der Kantine schimpfen Angestellte (10) \_\_\_\_\_ den Chef oder lästern über die neue Kollegin. Doch dem andern seine Meinung offen ins Gesicht zu sagen, das fällt nicht so leicht. Im Job sogar noch weniger als im Privatleben.

	A	B	C	D
1	anzubringen	bringen an	anbringen	angebracht
2	Aus	Von	Bei	Ohne
3	alle	allem	alles	allen
4	Sie	Euch	Dir	Ihnen
5	fällt	fallen	gefällt	gefallen
6	Als	Ob	Wenn	Obwohl
7	keinem	kein	keine	keinen
8	soll	muss	darf	will
9	seien	wären	gewesen seien	gewesen wären

10	über	von	auf	an
----	------	-----	-----	----

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

### Test 24

*Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Liste. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.*

#### Text 1

Chemie (1)\_\_\_\_\_ uns nach dem Frühstück ins Badezimmer – (2)\_\_\_\_\_ wir zu Zahnbecher, -creme und -bürste greifen und uns frisch machen für den Tag. Mit dem anschließenden (3)\_\_\_\_\_ in unseren Kleiderschrank bleiben wir mit ihr in Kontakt: Denn die oft beigemischten Kunstfasern und (4)\_\_\_\_\_ unserer Shirts und Hosen sind natürlich Chemie-Produkte. Dann (5)\_\_\_\_\_ im Auto: Ob Lenkradgriff, Reifen, Lack, Stoßfänger, Türelemente, Airbag oder Motorteile: Überall begegnet uns Chemie – in Form spezieller Kunststoffe und Materialien, die den zum Teil extremen Anforderungen beim Autofahren gewachsen sind und uns die gewünschte Sicherheit geben. Und Benzin und Öl: Chemie pur.

---

Farbstoffe, unterwegs, wenn, begleitet, Griff, begegnet, als

1	
2	
3	
4	
5	

### Test 25

*Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie mit den Wörtern aus der vorgegebenen Liste. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.*

Mit Chemie endet auch unser Tag: Stromsparende Edelgas-Leuchten (1)\_\_\_\_\_ die Dämmerung. In der Disco legt der DJ die aktuellsten Hits (2)\_\_\_\_\_ – eingebrannt auf Silberscheiben aus

widerstandsfähigem Polycarbonat. Sie werden noch manche heiße Nacht ohne Geknipster überstehen – genauso wie die Lichtorgeln, die (3)\_\_\_\_\_ Bodenbeschichtungen oder die widerstandsfähigen Schuhsohlen, auf denen die Tänzer unterwegs sind – bis sie ermattet auf ihre schaumstoffgepolsterten Matratzen sinken und in kuscheligen Laken aus anschmiegsamer Kunstseide einschlafen.

Tag für Tag, rund um die Uhr, ermöglicht uns die Chemie unsere (4)\_\_\_\_\_ Lebensqualität. Denn alles, was wir sehen, fühlen, riechen und schmecken, hat irgendwie mit Chemie zu tun. Kein (5)\_\_\_\_\_, dass die Branche auch mit dem Spruch für sich wirbt: „Chemie ist Leben“.

---

Wunder, auf, elastischen, erhellen, gewohnte, an, Überraschung

1	
2	
3	
4	
5	